

Protokoll der Jahreshauptversammlung des TSV Rot Weiss Körle 1896 e.V. vom 23.09.2022

Veranstaltungsort: Gasthaus „Zur Krone“ in Körle

1) Eröffnung und Begrüßung durch den 1.Vorsitzenden

Der 1.Vorsitzende Bernd Rohleder eröffnete die Jahreshauptversammlung um 19:45Uhr und begrüßte 35 anwesende Mitglieder. Sein besonderer Gruß galt dem Ehrenmitglied Hans Gröbner. Gleichmaßen entschuldigte er Bürgermeister Mario Gerhold, der aufgrund einer Gemeindeveranstaltung leider nicht an der Versammlung teilnehmen kann. Rohleder teilte zudem mit, dass die Jahreshauptversammlung fristgerecht im Körler Mitteilungsblatt einberufen wurde und stellte die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Gegen die vorliegende Tagesordnung gab es seitens der Versammlung keine Einwände.

2) Totenehrung

Folgende Vereinsmitglieder sind seit dem 01.01.2021 verstorben: Horst Jacob (15.4.2021), Christa Metz (22.10.2021) Georg Zilch (19.2.2022) und Jochen Albrand (17.05.2022). In einer Schweigeminute wurde den Verstorbenen gedacht.

3) Protokoll 2021

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 05.11.2021 lag der Versammlung in schriftlicher Form vor und wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig genehmigt.

4) Erstattung der einzelnen Jahresberichte

a. Kassenbericht

In Abwesenheit von Kassierer Frank Umbach verlas Bernd Rohleder den Bericht. Er legte folgende Zahlen dar:

Vortrag aus dem Jahr 2020:	12.264,68 €
Einnahmen:	20.677,92 €
Ausgaben:	28.709,01 €
Kassenbestand zum 31.12.2021	4.233,59 €

Die größte Einzelposition bei den Einnahmen 2021 stellen die Mitgliedsbeiträge in Höhe von rd. 12.460,00 €

Die Zuschüsse für Übungsleiter des Landes Sportbundes in Höhe von rd. 215,00 € konnten leider „nur“ an zwei Übungsleiter weitergeleitet werden. Dieses Honorar wurde an die Sparten überwiesen.

Die Hauptausgaben gehen entsprechend des Haushaltsplans 2021 inkl. einer Nachholzahlung aus 2022 in Höhe von 16.433,00 € entsprechend des Umlageschlüssels an die Sparten.

Die weiteren Ausgaben:

ARAG Zusatzversicherung	930,75 €
Beitrag LSB	2.260,00 €
Steuerbüro Heise und Partner	1.014,24 €

Die Anzahl der Mitglieder hat sich insgesamt mit Stand vom 31.12.2020 von 597 auf aktuell 572 verringert. In den einzelnen Sparten stellen sich diese Zahlen wie folgt dar: Handball (208), Tennis (132), Orchester (83), Jedermann (62), Ahles Blech (48), Volleyball (42), Lauffreizeit (33), Tischtennis (13)

Bernd Rohleder verkündete zudem für Frank Umbach, dass er, wenn es von der Versammlung gewünscht würde, für weitere zwei Jahre das Amt des Kassierers übernehmen würde. Gleichzeitig kündigte er an, dass dies die letzte Amtszeit für Frank Umbach sei, der sich nach über 35-jähriger Funktion als Kassierer spätestens dann aus dem Vorstand zurückzieht. Sehr gerne würde er daher potentielle Nachfolger*innen frühzeitig in die Aufgaben des Kassierers einweisen.

b. Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Udo Hentschke teilte mit, dass alle Kassen von Holger Knaust und ihm geprüft wurden. Alle Kassen wurden ordnungsgemäß geführt und alle Papiere waren vollständig. Da keine Unregelmäßigkeiten festgestellt wurden, bat er um Entlastung aller Kassen, welche durch die Versammlung einstimmig per Handzeichen erfolgte.

c. Genehmigung des Haushaltsplanes 2022 durch die Versammlung

Der Haushaltsplan für das Jahr 2022 wurde mit der Tagesordnung ausgelegt und verlesen. Dieser sieht Ausgaben an die Sparten entsprechend des Umlageschlüssels in Höhe von 5.105€ vor. Weitere 5.105€ werden für geplante Ausgaben eines vorabgestimmten ganzheitlichen Internetauftritts des TSV, von dem alle Sparten gleichermaßen profitieren, zurückgehalten. Die Versammlung genehmigte den Plan einstimmig per Handzeichen.

d. Bericht Spartenleiter Orchester

Spartenleiter Reiner Wenzel informierte, dass in 2021 wenig gemeinsame Proben in der Garage von Gerd Rohleder stattgefunden haben, deren Beteiligung aber sehr gut war. Das Orchester hatte mehrere Auftritte bei Familienfeierlichkeiten, Kirchenveranstaltungen sowie bei diversen Weihnachtsaktionen.

e. Bericht Spartenleiter Tischtennis

Markus Schlömer berichtete als neuer und alter Spartenleiter zunächst über die Wahlen, die in der JHV am 17.5.2022 durchgeführt wurden. Sein Stellvertreter ist Hans-Gerd Schick und Kassierer ist Mario Dietrich. Schlömer hob hervor, dass Klaus Thiele nach 20 Jahren Vorstandsarbeit sein Amt als stellv. Vorsitzender zur Verfügung gestellt hat, er aber als mittlerweile 80-jähriger immer noch als aktiver Spieler für den TSV an den Start geht. Zum sportlichen Geschehen erläuterte Schlömer, dass die Spielgemeinschaft mit Ellenberg auch nach 12 Jahren weiterhin sehr gut funktioniert. Obwohl die Saison zur Halbzeit vom HTTV abgebrochen wurde, errichteten die Teams gute Ergebnisse. Die erste Herrenmannschaft belegte in der Kreisliga mit 14:6 Punkten den dritten Platz. Das zweite Herrenteam belegte den zweiten Platz in der dritten Kreisklasse mit 16:4 Punkten und schaffte den Aufstieg in die zweite Kreisklasse. Die Damenmannschaft erreichte mit 9:5 Punkten den dritten Platz in der Kreisliga. In der laufenden Saison sind wieder drei Teams an den Start gegangen. Alle Teammitglieder hoffen, dass sie die gesamte Saison mal wieder durchspielen können.

f. Bericht Spartenleiterin Tennis

Anette Wagener berichtete über die geleistete Arbeit und gab der Versammlung einen Überblick. Trotz der Coronasituation konnten viele Aktivitäten umgesetzt werden.

Dazu gehörte die Sanierung eines Platzes, bei dem die Drainage seit Jahren mangelhaft war. Der Aktionstag zum Platzaufbau und Heckenschnitt wurde Coronakonform in 2er-Teams umgesetzt, wodurch alle gut in die Saison starten konnten. Rechtzeitig vor Frostbeginn konnte die mehr als 30 Jahre alte Heizung durch eine neue Heizung von der Firma Holland-Jobb ersetzt werden. Die Finanzierung erfolgt auch über Zuschüsse von Gemeinde, Landessportbund und Landkreis plus Bankspenden. Ebenso konnte durch Einsenden eines selbstgedrehten Kurzfilms (Erklärvideo) bei der VR Partnerbank ein Zuschuss von 750 EUR gewonnen werden, der somit für die Heizung mit eingesetzt werden kann. Der Film steht über Facebook und Instagram über die VR Partnerbank zur Verfügung.

Insgesamt gingen mit der U8, U10, U14, U18 4 Mannschaften in der Saison 2021 an den Start. Eine Erwachsenenmannschaft kommt leider nicht mehr zustande.

Auf der Suche nach neuen Mitgliedern wurde wieder eine Tennis AG angeboten, zu der sich 16 Kinder angemeldet hatten. Das Training fand dienstags in 3 Gruppen statt.

g. Bericht Spartenleiterin Jedermann

Margot Wenzel informierte die Versammlung über die Vorstandswahlen der Sparte in 2021 und 2022, die eine komplette Wiederwahl hervorbrachte. Erfreulich sei der Zuwachs von drei neuen Mitgliedern und auch, dass es keine Abgänge gibt. Sportlich wurde die Gruppe durch Corona ausgebremst, weswegen überwiegend Yoga mit ca 15-20 aktiven Sportlern gemacht wurde. Auch die Walkinggruppe traf sich regelmäßig zu ihren Übungseinheiten. Trotz widriger Rahmenbedingungen machte die Sparte ein schönes Sommergartenfest. In den Sommerferien unternahm ein Teil der Gruppe Radtouren, so dass das Angebot an Aktivitäten nie abbriss.

h. Bericht Spartenleiterin Handball

Ivonne Hildebrand berichtete über turbulentes Handballjahr, dass seine besonderen Herausforderungen in der Bewältigung der Coronapandemie und der damit verbunden Auflagen für Mannschaften, Helfer und Zuschauer hatte.

Die Saison begann für alle Mannschaften erst am letzten Oktoberwochenende und ging je nach Spielklasse sogar bis in den Juni 2022 hinein. Sie schilderte, dass es eine Saison mit vielen Herausforderungen für die Trainer und Mannschaften aber auch für alle Helfer und Verantwortlichen im Verein war. Da es die Möglichkeit seitens des Verbandes gab, bei einem positiven Coronafall ein Spiel auch kurzfristig zu verlegen, konnte man sich nie sicher sein, ob man am Wochenende spielt oder bei Heimspieltagen, ob dieser wie geplant stattfinden würde. Dies verlangte den Mannschaften sehr viel Flexibilität in ihrer Trainingsgestaltung ab, weil es zu einer längeren spielfreien Zeit kommen konnte oder die eigene Mannschaft durch einen positiven Coronafall pausieren musste. Zahlreiche Spielverlegungen sorgten für viel organisatorischen Zusatzaufwand. Zudem änderten sich die Vorgaben mehrmals in Bezug auf Einlasskontrollen und Hygienekonzepte, aber auch für den aktiven Spielbetrieb gab es immer wieder Anpassungen je nach Pandemielage (gespielt werden durfte unter 3G bzw. 2G Berücksichtigung). Hildebrand bedankte sich für die vielen helfenden Hände, ohne die die Heimspieltage nicht hätten stemmen können.

Trotz dieser Herausforderungen verlief die Saison für die Teams äußerst erfolgreich.

An erster Stelle erwähnte Hildebrand den hervorragenden 2. Platz der ersten Männermannschaft in der Landesliga Nord, die damit die beste Platzierung seit der Gründung unserer Spielgemeinschaft erreicht hat. Mit nur einem Minuspunkt mehr als der Aufsteiger HSG Baunatal verpasste das Team knapp den Aufstieg in die Oberliga. Dem gesamten Team um Trainer Christian Schade und Betreuer Frank Griesel gratuliert sie zu dieser besonderen Leistung.

Die Damenmannschaft hat unter Trainer Marcel Peetz einen hervorragenden 2. Platz in der Bezirksoberliga erreicht. Das Team spielte in zwei Relegationsspielen um den Aufstieg in die Landesliga Nord der Frauen, verlor aber beide Spiele gegen die SVH Kassel, so dass die Damen in der kommenden Saison wieder in der Bezirksoberliga spielen werden. Unter ihrem neuen Trainer Peter Martinez und mit 8 Neuzugängen wird es wichtig sein, sich als Team zu finden und die persönliche Weiterentwicklung der vielen jungen Spielerinnen voranzutreiben.

Für die 2. Männermannschaft in der Bezirksklasse B gestaltete sich die Saison mit nur 4 gegnerischen Teams sehr schwierig. Sie kamen auf 8 Spiele mit zum Teil zweimonatiger Pause zwischen zwei Spielen. Am Ende belegte das Team den 4. Platz mit 5:11 Punkten und ist trotzdem aufgestiegen. Durch den Wegfall der B-Klasse wird die Bezirksliga A aufgestockt und es wird in einer Nord- und Südgruppe, mit anschließender Platzierungsrunde, gespielt. Das Team konnte einige junge Spieler dazugewinnen und wird auf neue und bekannte Gegner treffen.

Auch die Jugendteams der mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen konnten tolle Platzierungen erreichen.

Die A-Jugend spielte in der Jugendbundesliga und konnte nach erfolgreicher Gruppenphase um die deutsche U19-Meisterschaft spielen. Dort kam das Team bis ins Viertelfinale, wo leider durch die hohe Hinspielniederlage, trotz eines Sieges im Rückspiel gegen SC DHFK Leipzig, Schluss war. Die A-Jugend gehört damit zu den 8 besten deutschen Teams und erreichte somit die direkte Qualifikation für die Jugendbundesliga.

Die B1 spielte in der Oberliga Hessen und gewann dort die Hessenmeisterschaft. Dadurch konnte das Team ebenfalls um die Deutsche Meisterschaft spielen. Im Achtelfinale verlor es gegen die Rhein-Neckar-Löwen, was zum Teil auch der Doppelbelastung der Leistungsträger in A- und B-Jugend geschuldet war. In der laufenden Saison spielt die B1 wieder in der Oberliga Hessen.

Die B2 spielte in der Bezirksliga Gr. 2 außer Konkurrenz. Dadurch konnte das Team Unterstützung aus der B1 bekommen, weil der Kader nicht sehr groß war und zur Hälfte aus Spielern bestand, die noch C-Jugend spielen könnten. Damit hat die Sparte allen Spielern in dieser Altersklasse eine Möglichkeit gegeben Handball zu spielen.

Die C1 spielte nach einer Vorrunde gegen nordhessische Mannschaften in der zweigeteilten Oberliga. Sie wurde in ihrer Gruppe Erster und spielte um die Hessenmeisterschaft. Das Halbfinale gegen Hüttenberg ging leider verloren. Das Spiel um Platz drei konnte das Team gegen Eintracht Baunatal für sich entscheiden und schloss damit die Saison als drittbestes hessisches Team ab.

Die D1 belegte in der Bezirksliga Gr. 2 den 4. Platz mit 14:10 Punkten. In derselben Gruppe spielte auch die D2 und belegte am Ende den 2. Platz mit 19:5 Punkten und verpasste das Endspiel um die Bezirksmeisterschaft nur knapp.

Die E-Jugend belegte mit 14:2 Punkten zusammen mit der HSG Datterode/Röhrda/Sontra den 1. Platz in der Bezirksliga Gr. 3.

Leider hatten unsere Minimannschaften keine Spiele in Turnierform, wie vor der Coronapandemie. Somit konnten unsere engagierten Minitrainer in Melsungen, Körle und Guxhagen nur im Training den Spaß am Ballsport übermitteln. Ihnen ist es besonders zu wünschen, dass sie auch bald wieder Spiele gegen andere Vereine machen dürfen und sich somit im Wettkampf miteinander messen. Erfreulich ist, dass wir in allen drei Vereinen viele Kinder für den Handball begeistern können.

i. Bericht Spartenleiter Laufftreff

Bernd Rohleder verlas den Bericht von Spartenleiter Frank Umbach. Er berichtete, dass die JHV der Sparte am 27.04.2022 stattfand. Bei den Neuwahlen wurde der Vorstand im Amt bestätigt: Frank Umbach bleibt Spartenleiter, KassiererIn bleibt Michaela Bayer und auch Thomas Bayer wird als Sport und Pressewart wiedergewählt. Aufgrund der pandemiebedingten Ausfälle vieler Laufveranstaltungen konnten für das Jahr 2021 keine nennenswerten Erfolge berichtet werden.

Am 04.06.2022 fand der 31. Körler Volkslauf statt. Nach dem Wiederstart des Nordhessen Cups in 2022 hatten zunächst alle Veranstalter deutlich reduzierte Teilnehmerzahlen zu verzeichnen. Bei dem Volkslauf in Körle konnten die Organisatoren ca. 270 Teilnehmer begrüßen, die sich ausschließlich online anmeldeten, was zu einem deutlich reduziertem Organisationsaufwand führte.

Dank der vielen Helferinnen und Helfern aus den eigenen Reihen, Freunden und Bekannten, der FFW Körle und dem DRK Körle Guxhagen/Körle verlief die Laufveranstaltung erfolgreich und reibungslos.

In einer gründlichen und sorgfältigen Nachbetrachtung des 31. Körler Volkslaufes haben sich die Verantwortlichen dafür entschieden im Jahr 2023 keinen Volkslauf zu veranstalten. Sie hoffen dass diese Pause Gelegenheit bietet, die Sparte neu zu positionieren um dann ggf. für 2024 den 32. Körler Volkslauf planen und durchführen zu können.

j. Bericht Spartenleiter Volleyball

Stefan Ude berichtete, dass in der JHV am 11.4.2022 alle Vorstandsmitglieder im Amt bestätigt wurden. Insgesamt konnten drei neue Mitglieder gewonnen werden. In der Hochphase der Corona-Situation war die Trainingsbeteiligung bei den virtuellen Trainings gut. Ab Juni konnte wieder in echt trainiert werden. Das Team nahm an einigen Hobbyturnieren teil. Highlight war das Wochenendturnier auf Borkum, an dem 3.000 Spielerinnen und Spieler aus 800 Mannschaften teilnahmen. Neben dem Sport unternahmen die Mitglieder auch einige Familienevents, die den Zusammenhalt in der Sparte gut gefördert haben.

k. Bericht Spartenleiter s`Ahle Blech

Philip Wenzel informierte, das sich die Mitglieder nach der langen Corona Pause im Juli miteinander beraten haben, unter welchen Bedingungen sie wieder den Übungsbetrieb wieder aufnehmen können. Nach den ersten Übungsstunden hat sich der Verein dazu entschieden ein Konzert im Biergarten zu geben, wozu man gemeinsam mit dem Förderverein für den 18.9.2022 eingeladen hat. Trotz relativ kurzer Vorbereitungszeit, war es ein sehr gelungener Auftritt. Es folgten weitere Ständchen. Für den dritten Advent ist ein musikalischer Gottesdienst mit dem Gesangsverein in Vorbereitung.

Wenzel berichtet, dass der Spaß am Vereinsleben und der Musik von außen wahrgenommen wird, was dazu geführt hat, dass vier neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Die Sparte hat insgesamt 51 Mitglieder, davon 20 aktive Musiker. Wenzel bedankte sich für die unkomplizierten Terminabsprachen und vor allem für die Verlässlichkeit bei seinen Mitgliedern.

Die Spartenmitgliederversammlung fand am 18. April 2022 statt. Alle Vorstandsmitglieder sind in Ihren Ämtern wiedergewählt worden.

5) Jahresbericht des Vorstands

Bernd Rohleder richtete nach über 20 Jahren als 1.Vorsitzender des Gesamtvereins persönliche Worte an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Er ging dabei auf seine lange Amtszeit und deren Besonderheiten ein. Er berichtete, dass von den Spartenleitern, die in 2002 mit ihm angetreten sind, nur noch Frank Umbach im Amt sei und nutzte diese Gelegenheit zum Dank an ihn. „Frank Umbach ist auch im Hauptverein über die Jahre stets dabei gewesen und hat wahrlich mit größter Zuverlässigkeit die finanziellen Dinge geregelt.“

Rohleder appellierte, dass die Sicherstellung von Nachwuchs bei den Funktionsträgern im TSV eine ganz zentrale Aufgabe sei, mit der sich alle Spartenleitungen und auch der Hauptvorstand frühzeitig auseinandersetzen müssen. Er sei sich sicher, dass es unter den Vereinsmitgliedern genügend Leute gibt, die zweifellos die Kompetenz hätten Spartenleitungen, Kassenwarte usw. zu übernehmen, aber sie trauen sich oft nicht.

Das Spartenangebot im TSV bilanzierte er als durchaus zeitgemäß, signalisierte aber auch, dass es attraktiver werden muss und wir dieses tolle Engagement gut und leicht verständlich unters Volk bringen. „Wir müssen unsere Kommunikation neu überdenken und den heutigen Zeiten des Multimedialzeitalters anpassen. Das ist die größte Herausforderung der nächsten Jahre für die meisten Vereine und auch für unseren TSV“, rief er der Versammlung zu. Rohleder weiter: „Wir müssen schneller, direkter und vielleicht auch bunter werden. Socialmedia muss sehr viel stärker genutzt werden. Man muss eine gewisse Affinität zu solchen Kommunikationsformen haben. Ich bin davon überzeugt, dass man als Verein heute mehr denn je die Instrumente und Möglichkeiten der Digitalisierung nutzen muss, um als Verein attraktiv zu bleiben und überhaupt wahrgenommen zu werden.“

Seine größte Herausforderung als Vorsitzender war es, den TSV über die Jahre zusammenzuhalten. Er spiegelte, dass der TSV in Körle eine echte Marke ist: „Kein Verein

in unserer Gemeinde verkörpere über Jahrzehnte das Vereinsleben so sehr wie der TSV Rot Weiss Körle 1896 e. V. Die Qualität des gesellschaftlichen Lebens , der Zusammenhalt der Bewohner einer Gemeinde, die Identifikation mit dem Ort ist eng mit dem Vereinsleben verknüpft. Man stelle sich einen Ort vor, der über kein Vereinsleben verfügt, das wäre ein kalter, leerer, seelenloser Platz ohne Lebensqualität.“

Im Weiteren würdigte Rohleder die Entstehungsgeschichte des TSV und reicherte sie mit der ein oder anderen Anekdote gekonnt an. Besonders hob er in seiner Bilanz den Kauf der Vereinsgaststätte „Gasthaus zur Krone“ aufgrund der Insolvenz der Brauerei hervor. „Was hat ein potentieller Käufer mit dem Gasthaus vor, können wir dann noch unsere Aktivitäten, Versammlungen etc. durchführen. Die Identifikation des TSV mit der Vereinsgaststätte Gasthaus Krone ist zweifellos sehr hoch“, fasst er die damaligen Herausforderungen zusammen.

Im Lauf der Zeit kam die Idee auf, einen Förderverein zu gründen. Rohleder würdigte hierbei das besondere Engagement von Achim Erbeck, der sich intensiv mit dem Gebäudekauf und der Gründung auseinandergesetzt hat und gemeinsam mit den damaligen Vorstandsmitgliedern des TSV und Bürgermeister Mario Gerhold den Kauf der Immobilie „Gasthaus zur Krone“ sehr erfolgreich umgesetzt hat. Damit war der Erhalt unserer Vereinsgaststätte langfristig gesichert.

Abschließend bedankte er sich für mehr als 20 Jahre Vorstandsschafft bei allen Vereinsmitgliedern, bei den Spartenvorständen, die er in diesen zwei Jahrzehnten begleiten durfte. Sein ganz besonderer Dank richtet sich an alle, die im Hauptvorstand im Laufe der Jahre tätig waren und es noch sind.

Dem neuen Vorstand wünschte er viel Erfolg und eine glückliche Hand. „Ich bin sehr davon überzeugt, dass Ihr dem TSV gut tun und zu neuen Ufern führen werdet.“

Die Versammlung bedankte sich mit stehenden Ovationen für die geleistete Arbeit.

6) Diskussion der Berichte

Eine Diskussion zu den einzelnen Berichten fand nicht statt.

7) Änderung der Vereinssatzung (§9 - Vorstand)

Bernd Rohleder stellt vor dem Hintergrund der Weiterentwicklung der Spartenarbeit den Antrag, den Hauptvorstand des TSV Rot-Weiss Körle auf drei von bislang fünf Mitgliedern zu reduzieren. Demnach entfalle die seit Jahren unbesetzte Vorstandsaufgabe „Jugendwart“ sowie die Vorstandsaufgabe „Schriftwart“.

Der Vorstand des Vereins besteht demnach aus:

- 1.1 dem 1.Vorsitzenden
- 1.2 einem gleichberechtigten 2.Vorsitzenden
- 1.3 dem Kassenwart
- 1.4 den von den Sparten gewählten Spartenleitern, die §11 Absatz 2 genügen.

Die Teilnehmer der Versammlung stimmen dem Antrag einstimmig per Handzeichen zu.

8) Gäste haben das Wort

Für die Gäste ergriff Achim Erbeck als erster Vorsitzender des Fördervereins TSV RW Körle das Wort. Er würdigte die geleistete Arbeit des gesamten Vorstandsteams und hob die besondere Rolle von Bernd Rohleder hervor, der seit 20 Jahren die Geschicke des Vereins gekonnt und harmonisch geleitet hat. In all den Jahren bewertete er die Arbeit zwischen dem Förderverein und dem Hauptverein als „wunderbare Einheit“. Das Gasthaus zur Krone steht für „gute Kommunikation“ und für jeden offen. Er bezeichnete es als „home des TSV“. Er wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Bernd Rohleder bedankte sich für seine Worte und erwiderte die gute Zusammenarbeit. Des Weiteren entschuldigte er BGM Mario Gerhold, der leider nicht an der Versammlung teilnehmen kann.

9) Wahl eines Versammlungsleiters

Frank Jakob wird als Versammlungsleiter zur Durchführung der Wahlen vorgeschlagen und einstimmig von der Versammlung gewählt.

10) Entlastung des gesamten Vorstands

Der Vorstand wird einstimmig durch Handzeichen von der Versammlung entlastet.

11) Neuwahl des Vorstands

Der Vorstand setzt sich nach der Satzungsänderung aus drei Personen zusammen. Die Versammlung schlägt Heiko Hillwig als neuen ersten Vorsitzenden vor. Der wiederum schlägt Margit Jacob als neue zweite Vorsitzende und Frank Umbach als neuen und alten Kassierer vor. Nach jeweils einstimmiger, per Handzeichen durchgeführter Wahl, wurde das neue Gremium von der Versammlung bestätigt:

Erster Vorsitzender: Heiko Hillwig, zweite Vorsitzende: Margit Jacob, Kassierer: Frank Umbach.

12) Wahl eines Kassenprüfers

Holger Knaust wird das Amt weiter ausüben. Als neuer Kassenprüfer wird Frank Jakob vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig gewählt. Der bisherige Kassenprüfer Udo Hentschke scheidet aus seiner Tätigkeit aus.

13) Bestätigung der Spartenleiter*innen

Die Spartenleiterinnen und Spartenleiter wurden wie folgt in ihrem Amt bestätigt:
Handball: Ivonne Hildebrand, Jedermann: Margot Wenzel, Lauftreff: Frank Umbach, Musikzug: Reiner Wenzel, s´Ahle Blech: Philip Wenzel, Tennis: Annette Wagener, Tischtennis: Markus Schlömer, Volleyball: Stefan Ude.

14) Beschlussfassung über gestellte Anträge

Es wurden keine Anträge gestellt.

15) Verschiedenes

Unter dem TOP gab es keine Wortmeldungen

16) Schlusswort des 1.Vorsitzenden

Heiko Hillwig bedankte sich zunächst bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre jahrelange Arbeit für und mit dem Verein und übergab im Namen des neuen Vorstandsteams und der Versammlung jeweils ein kleines regionales Geschenk.

Er bedankte sich bei der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen in die Arbeit des neuen Vorstandsgremiums. Er gab einen Ausblick auf die anstehenden Aufgaben und Herausforderungen des Vereins und erläuterte dabei, dass diese mit den Spartenleiterinnen und Spartenleitern vorbesprochen und bereits konkrete Maßnahmen eingeleitet wurden.

Der Ansporn für alle Vereinsmitglieder müsse es sein, weiterhin einen wertvollen Beitrag für das „Dorfleben“ zu leisten und als größter Verein starker Partner der Gemeinde zu bleiben. Hierfür wird sich das Vorstandsteam aktiv in das laufende Programm „Körle 2030“ einbringen und bestehende Angebote aus den Sparten heraus weiterentwickeln. Dies sei in vielfältiger Weise mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und für die Senioren in unserer Gemeinde mit sportlichen und kulturellen Aktivitäten möglich. Dies werde man auch Vereinsübergreifend beraten und sich geeignete Partner suchen.

Für eine gute Vereinsarbeit gehöre auch eine gute Kommunikation innerhalb der Sparten, Spartenübergreifend aber zur Sichtbarkeit für eine breite Öffentlichkeit. Der Gesamtvorstand hat sich in den vergangenen Monaten mit diesem Thema intensiv auseinandergesetzt und eine Entscheidung getroffen. Der TSV Rot-Weiss Körle wird in absehbarer Zukunft einen eigenständigen modernen Internetauftritt haben. Mit diesem Auftritt werde den Mitgliedern eine Kommunikationsplattform gegeben, bei der sich der Gesamtverein und auch die Sparten mit ihrer attraktiven Vereinsarbeit präsentieren können. Dafür hat der Hauptverein in Abstimmung mit den Spartenverantwortlichen finanzielle Mittel bereitgestellt.

Bei allen Maßnahmen und Aktivitäten setzt das neue Vorstandsteam auf eine breite Beteiligung der Mitglieder und baut auf eine gute Zusammenarbeit.

Heiko Hillwig beendete die Versammlung um 22Uhr.